

Lebensammlung – Wissenschaftsgarten am Riedberg

Den Vorläufer des heutigen Wissenschaftsgartens der Goethe-Universität gründete 1763 der Frankfurter Stadtarzt Johann Christian Senckenberg (1707 – 1772) am Eschenheimer Turm, wo er in alleiniger Trägerschaft der Dr. Senckenbergischen Stiftung vor allem der medizinischen Lehre diente. Ab Gründung der Goethe-Universität 1914 wurde der Garten zunächst gemeinsam mit der Stiftung, später alleine von der Universität finanziert und betrieben und zunehmend auf die Biologie/Botanik ausgerichtet. 1908 zog der Garten an die Siesmayerstraße; ab den 1930er-Jahren erfolgte ein erneuter Umzug zum angrenzenden dritten Standort. Von dort verlegte man die Gewächshausammlung 2013 in neu errichtete Gewächshäuser am heutigen vierten Standort auf dem Campus Riedberg. Parallel wurde dort eine neue Freilandanlage von derzeit drei Hektar eingerichtet, zu der unter anderem ein Arzneipflanzengarten gehört.

Die Pflanzensammlung dient der Lehre und Forschung und schließt verschiedenste Verwandtschaftskreise ein. Traditionell werden Teile der Sammlung im Sommer in kleinen Sonderausstellungen auf dem Gartengelände präsentiert – beispielsweise Kübelpflanzen, Kanarenpflanzen und andere. Die Freilandsammlungen umfassen insbesondere für die Lehre genutzte temperate bis submediterrane Arten sowie Kulturen für Forschungsprojekte, beispielsweise »Eichen für die Zukunft«. Zum Garten gehören auch ein weiteres, rund 300 Quadratmeter großes Gewächshaus aus den 1980er-Jahren sowie Klimakammern. Einige Arten wurden von Wissenschaftlern der Universität im Gelände gesammelt, beispielsweise die seltene *Microcycas calocoma* auf Kuba in den 1950er-Jahren. Einzigartig ist auch die Sammlung tropischer *Marcgraviaceae*.

Gesamtzahl der Objekte: Über 10.000 Pflanzen aus 2.000 Arten

Objektgattungen: Lebende Pflanzen aus aller Welt, Saatgut

Datierung der Objekte: Um 1914 bis heute

Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität, FB 15
Campus Riedberg

Max-von-Laue-Straße 13

60438 Frankfurt am Main

www.bio.uni-frankfurt.de/40708978/

einrichtungen

<http://www.senckenbergische-stiftung.de/botanik>

---senckenberg-forschungsinstitut-und-institut

-oekologie--evolution-und-diversitaet.html

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Georg Zizka

(Vorsitzender Gartenkommission)

Tel.: (069) 798-42176; (069) 97075-1166

georg.zizka@senckenberg.de

Dipl. Ing. Robert Anton

(Leiter der Freilandanlagen der Goethe-Universität und Technischer Leiter des Wissenschaftsgartens)

Tel.: (069) 798-42104

anton@em.uni-frankfurt.de

Susanne Pietsch

(Leiterin Gewächshausbereich)

Tel.: (069) 798-42116

s.pietsch@bio.uni-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Freiland des Wissenschaftsgartens: in den Sommermonaten Montag bis Freitag 9.00 – 14.30 Uhr (kein Zugang für Hunde); Gewächshausbereich: nach Vereinbarung

